

1. Pressemitteilung

16. SchulKinoWoche Bayern



STAATSWINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
UND BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Es geht wieder los: Die SchulKinoWoche Bayern startet am 20. März 2023

München, 11. Januar 2023 – Ein Erfolgsmodell kehrt zurück: Die SchulKinoWoche Bayern lädt vom **20. bis 31. März 2023** alle bayerischen Schulen wieder dazu ein, am landesweit größten Projekt zur Förderung der Film- und Medienkompetenz teilzunehmen. Damit kehrt die Projektwoche wieder zu ihrem Ursprungstermin vor den bayerischen Osterferien zurück – und das für insgesamt zehn Tage. In diesem Zeitraum öffnen 129 teilnehmende Kinos in 116 bayerischen Städten ihre Filmsäle und machen sie zu externen Klassenzimmern. Das bewährte medienpädagogische Konzept zeigt ein abwechslungsreiches Filmprogramm bestehend aus 80 künstlerisch wertvollen Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, das auf verschiedene Jahrgangsstufen und Unterrichtsfächer abgestimmt ist. Neben dem gemeinsamen Filmerlebnis bietet die Filmbildungswoche auch konkrete Ansatzpunkte für den Unterricht. Zur Vor- und Nachbereitung der Filme stehen zahlreiche kostenfreie Unterrichtsmaterialien zum Download sowie exklusive digitale Zusatzangebote zur Verfügung. Zudem werden 70 filmpädagogische Kinoseminare zu unterschiedlichen Filmen angeboten sowie weiterbildende Workshops und Seminare für Lehrkräfte im Vorfeld der SchulKinoWoche.

Kultusminister **Prof. Dr. Michael Piazzolo** erklärt: „Ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder die beliebte SchulKinoWoche live vor Ort in den bayerischen Kinos stattfinden kann. Die SchulKinoWoche ist für unsere Schülerinnen und Schüler jedes Jahr ein ganz besonderes Erlebnis. Sie setzen sich intensiv mit Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinander, analysieren cineastische Kniffe und erfahren ganz nebenbei jede Menge Hintergrundinfos zum Medium Film. Deshalb mein herzlicher Dank an alle, die zum Gelingen der SchulKinoWoche beitragen. Allen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Freude und gute Unterhaltung, wenn es wieder ab dem 20. März heißt: Film ab!“

Leopold Grün, Geschäftsführer VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz ergänzt: „Zwei Jahre Pandemie haben den Stellenwert der Film- und Medienbildung nicht nur verdeutlicht, sondern die Bedeutung des Kulturorts Kino, der gleichzeitig Lernort sein kann, relevanter denn je werden lassen. Heranwachsende können sich hier niedrigschwellig und anspruchsvoll zugleich mit der Filmkunst auseinandersetzen und erhalten die Möglichkeit, andere (Lebens-)Perspektiven kennenzulernen.“

gefördert von:



Vielseitiges Begleitprogramm

Wieder einmal hat die SchulKinoWoche Bayern ein umfangreiches Begleitprogramm im Gepäck. So werden im Vorfeld der Projektwoche von Januar bis März **Seminare und Workshops** für Lehrkräfte als Präsenz- und Online-Veranstaltungen angeboten, die optimal auf den Einsatz und Umgang von Filmen im Unterricht vorbereiten. Zudem findet zum ersten Mal ein Fachtag statt, der unter dem Motto „Doppelstunde Film“ praxisbezogene Workshops für Filme zum Einsatz im Unterricht vorstellt. Herzstück einer jeden SchulKinoWoche sind die medienpädagogisch begleiteten **Kinoseminare** für Schulklassen. Schülerinnen und Schüler haben hier die Möglichkeit, gemeinsam mit Expertinnen und Experten oder Filmschaffenden Filminhalte zu diskutieren und sich zugleich mit der Filmsprache und dem Film als Kunstform auseinanderzusetzen. Auf diese Weise wird eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Filmstoff unmittelbar im Kinosaal ermöglicht.

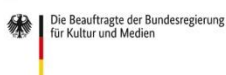
Vier Sonderreihen und thematische Schwerpunkte zeigen, dass sich die SchulKinoWoche Bayern ebenfalls mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themenbereichen auseinandersetzt. Mit Filmen zu **Natur, Umwelt und Klima** ist ein Schwerpunkt zu den wichtigen Themen der Gegenwart wie Klimawandel und Umweltschutz gesetzt, der mit der Sonderreihe **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** weiter ausgebaut wird. Die Filme zu den 17 Zielen der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung hinterfragen kritisch die aktuelle Situation und geben Anregungen zu Diskussionen. Die Reihe *17 Ziele* wird von VISION KINO in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) erstellt.

Das **Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum** bietet mit seinem Programm vielfältige Anknüpfungspunkte zu zentralen Fragen rund um das Zukunftsthema Weltall. Fantasivolle Filmerzählungen und Science-Fiction-Klassiker bringen den Schülerinnen und Schülern das Weltall als unermesslichen Raum und Sehnsuchtsort unterhaltsam näher. Sie werden ergänzt durch eine Auseinandersetzung mit eher wissenschaftlichen Herangehensweisen, wobei die begleitenden Seminare wichtige Impulse geben. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Im Rahmen des Sonderprogramms **Aufwachsen in der Ukraine – Aktuelle filmische Perspektiven** werden zwei Filme gezeigt, die von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erzählen, die all das umtreibt, was auch ihre Altersgenossen überall auf der Welt beschäftigt, die sich aber schlagartig in einem Alltag zurechtfinden müssen, der von Gewalt und Krieg bestimmt ist. Auch zu diesen Filmen wird es begleitende Seminare geben. Das Filmprogramm dieser Sonderreihe wurde von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung erstellt.

Mehr Informationen zum gesamten Filmbildungsangebot, den Sonderprogrammen sowie Workshops und Seminaren für Lehrkräfte der filmpädagogischen Projektwoche 2023 finden sich auf der Website der SchulKinoWoche Bayern: <https://www.schulkinowoche.bayern.de/>. Neben den o. g. Hinweisen besteht hier ab sofort auch die Möglichkeit zur Anmeldung zur SchulKinoWoche Bayern 2023.

gefördert von:



Über die SchulKinoWochen

Die SchulKinoWochen sind ein bundesweites Filmbildungsangebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Das Kultusministerium unterstützt die SchulKinoWoche als Bildungsmaßnahme zur Förderung von Film- und Medienkompetenz. Es begrüßt die Teilnahme der bayerischen Schulen und erkennt den Besuch der Filmvorstellungen als Unterrichtszeit an.

www.schulkinowoche.bayern.de / www.visionkino.de / www.isb.bayern.de / www.km.bayern.de

Pressekontakt: Andrea Ungereit-Hantl – SchulKinoWoche Bayern 2023 – Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) – Telefon 089-45226392 – Mobil: 0172-8965148 – skw.presse@isb.bayern.de

gefördert von:

